

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/017/2024/1

Mobilitätsausschuss am 06.05.2024

Zu Punkt 7: Sachstandsbericht Mobilität
--

Die Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Vorlage und den ergänzten Unterpunkt sechs.

Im Anschluss erkundigt sich KA Thomas nach Lösungsansätzen für den südlichen Bereich des Kreises zu Punkt fünf (Auswirkungen des RRX-Ausbaus).

Herr Odendahl erklärt, dass die Planfeststellung seitens des Eisenbahnbundesamts erfolgt und zentrumsnahe Ersatzhalte seitens DB InfraGo mitgedacht werden. Die Entscheidung, wie es weitergeht, liegt beim Eisenbahnbundesamt.

KA Köster-Flashar moniert, dass Hilden in der Folge vom Düsseldorfer Hbf. abgeschnitten sei und dies einen katastrophalen Zustand für Pendler darstelle.

Zu Punkt sechs weist Herr Görtz auf die veralteten Landesstraßenbedarfspläne für Straßen und den ÖPNV, wie auch auf den hierzu im Kreistag Ende 2015 gefassten Beschluss hin, als die Bedarfspläne bereits neu aufgestellt werden sollten. Dann wurde das Verfahren offenbar nicht weiter betrieben. Im Januar 2024 wurde die Bezirksregierung Düsseldorf vom Landesverkehrsministerium NRW aufgefordert, eine erneute Abfrage zu starten; dies geschah dann im April 2024. Bis 31.05.2024 gilt die Fristsetzung zur Rückmeldung für die Verwaltung. Eine Fristverlängerung wurde erbeten und für eine Woche gewährt. Eine geordnete Beteiligung der politischen Gremien des Kreises ist in diesem kurzen Zeitrahmen nicht möglich, so dass zunächst fristwährend eine Verwaltungsstellungnahme abgegeben werden muss, der – soweit vorhanden – bestehende Kreistagsbeschlüsse zugrunde gelegt werden.

Ebenfalls zu diesem Punkt erkundigt sich KA Köster-Flashar, ob mit der in der Vorschlagsliste aufgeführten Maßnahme „Streckenausbau Gruiten – Solingen – Köln-Mülheim“ die Machbarkeitsstudie zur S1/ S17 gemeint sei. Herr Beckmann antwortet, dass die Herkunft des Vorschlags nicht nachvollzogen werden konnte und die Rückmeldung mit den weiteren betroffenen Akteuren abgestimmt werden soll. Der Vorschlag sei aber durchaus im Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie S1/S17 zu sehen.

Der Bericht der Verwaltung zu aktuellen Mobilitätsthemen wird zur Kenntnis genommen.